



Rundwanderung über den Bienenlehrpfad

Ausgangspunkt: Zaußenmühle
Markierung: Gelber Punkt
(bis Büchenbach)
Gesamtlänge: 11 km



Der vom Imkerverein Pegnitz angelegte Lehrpfad am „Pfaffensteig“ ist der 1. Lehrpfad seiner Art in Oberfranken. Seine Länge beträgt ca. 3,8 km, wobei auf einer Strecke von 1,3 km 16 Informationstafeln, ein Schaukasten sowie eine historische Klotzbeute aufgestellt sind.

Die Wanderung beginnt an der Zaußenmühle (gelber Punkt).

Von hier geht es etwas bergauf in die Raumersgasse. Weiter an der Feldscheune ca. 200 m außerhalb des Wohngebietes biegt man nach rechts ab. Weiter geht's am Grillplatz der Stadt Pegnitz vorbei und in Richtung Buchau. Im Ort auf der Straße links Richtung Trockau, bis zu einem Wartehäuschen folgen. Hier biegt der Weg nach links ab und erreicht durchs Erlbachtal Kaltenthal und Büchenbach. In Büchenbach befindet sich am Ortseingang eine Hinweistafel „Zum Imkerlehrpfad“. Ihr folgt man durch einen schönen Mischwald mit themenbezogenen Informationstafeln über den „Pfaffensteig“.

Kurz eine Erklärung zum „Pfaffensteig“: Dieser Name stammt noch aus der Zeit als die Katholiken aus Pegnitz von der Pfarrei Büchenbach betreut und verwaltet wurden. Diese Pfarrei wurde bereits im Jahre 1007 von dem Bistum Bamberg eingesetzt und

betreute Pegnitz bis zum Jahre 1525. Die Priester benutzten diesen „Steig“ von Büchenbach nach Pegnitz um die Gottesdienste zu halten.

Am Ende des Lehrpfades angekommen dem Weg weiter in den Wald hinein folgen (bitte nicht nach links abbiegen). Über Buchau gelangt man auf dem bereits bekannten Weg nach Pegnitz zurück.

Sie haben aber auch die Möglichkeit sich in Büchenbach in einem der Gasthäuser zu stärken und dann erst wieder nach Pegnitz zurück zu wandern.